

Khaled El Masri verprügelt OB von Neu-Ulm



Deutschlands Lieblingslibanese, Brandstifter und Ex-„CIA-Opfer“ Khaled El Masri (Foto) hat Deutschland erneut bereichert. Diesmal hat er den Oberbürgermeister von Neu-Ulm, Gerold Noerenberg (CSU), angegriffen und verletzt. El Masri wurde nicht gleich für eine Audienz vorgelassen, da verschaffte er sich eine halbe Stunde später eben selbst Zugang und verprügelte das Stadtoberhaupt bis aufs Blut.

Der dringend tatverdächtige 46-Jährige wurde von der Polizei auf der Flucht in seinem Fahrzeug festgenommen.

Der 46-jährige al-Masri war 2004 vom US-Geheimdienst nach Afghanistan verschleppt und dort fast sechs Monate gefangen gehalten worden. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland hatte die Münchner Staatsanwaltschaft wegen der Entführung mehrere Haftbefehle gegen CIA-Agenten erlassen. Al-Masris Bemühungen, die Umstände seiner Entführung vor einem US-Gericht zu klären, waren im Oktober 2007 endgültig gescheitert.

Inzwischen hatte der bei Neu-Ulm lebende Deutsch-Libanese im Januar 2007 in einem Neu-Ulmer Großmarkt Feuer gelegt. Nach seiner Festnahme war al-Masri in eine psychiatrische Klinik eingewiesen worden. Ende 2007 war er dann wegen Brandstiftung zu einer zweijährigen Bewährungsstrafe verurteilt worden. Ein Gutachter hatte ihn vor Gericht für schuldig erklärt.

Diese Bewährung hat er jetzt für eine „Diskussion“ mit Neu-Ulms OB Noerenberg genutzt.

(Spürnasen: Volker L., Hufeland, denkerlaubnis, Bürgersicherheit, Martin T., Eisfee, RH, Harald S., TheViking, schmibrn, Antipode, JustusD, Bernd NRW und Marti)